

<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/nord/abgasfreie-heizung-in-neuer-duisburger-wohnsiedlung-id12089937.html>

Bauprojekt

Abgasfreie Heizung in neuer Duisburger Wohnsiedlung

11.08.2016 | 17:10 Uhr



Besichtigung der Fahrner Höfe: Unter anderem schaute sich dort OB Sören Link (vorne, 2.v.r.) um.

Foto: Udo Milbret

Die Fahrner Höfe werden per Fernwärme geheizt. Das heiße Wasser stammt von der Abwärme von Kraftwerken, Biogasanlagen und von der Industrie.

Fernwärme Duisburg freut sich über einen weiteren Großabnehmer an der Fahrner Straße: Nach dem Anschluss des Klinikums Niederrhein ist auch die Neubausiedlung „Fahrner Höfe“ komplett an die Heißwasserleitung angeschlossen worden. Es handelt sich um 56 Einheiten, die auf diesem Wege beheizt und mit warmem Brauchwasser versorgt werden.

Fernwärme Duisburg hofft, dass sich weitere Hauseigentümer entlang der Fahrner Straße ebenfalls für die alternative Heizungsart erwärmen können. Auf der früheren 28.000-Quadratmeter-Brache nahe der Einmündung Im Eickelkamp/Kurfürstenstraße hat die Dinslakener SWF Projektbau-Gesellschaft eine neue Siedlung hochgezogen, die inzwischen bezogen ist.

Vorgärten sind gestaltet

Am Donnerstag stellte SWF-Geschäftsführer Georg Spitzer die Siedlung noch einmal vor. Unter anderem war Oberbürgermeister Sören Link gekommen. Er war auch schon vor Ort, als die ersten Gebäude im Rohbau standen. Damals musste man noch über unbefestigte Wege laufen, heute sind die Straßen hübsch gepflastert, die Vorgärten sind gestaltet, Fähnchen verschiedener Nationalitäten flattern im Wind.

Gregor Herberhold